



**POST BUSINESS
SUCCESS STORY
Uni Klagenfurt**

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK KLAGENFURT

Digitalisierung der Karl Popper-Sammlung

Die Universitätsbibliothek Klagenfurt erwarb 1995 einen Großteil der Bücher, Korrespondenzen, Manuskripte und anderen Schriften aus dem Nachlass Karl Poppers und stellt sie seither als Karl Popper-Sammlung für die Wissenschaft bereit. Nun soll die Sammlung Forschern auf der ganzen Welt digital zur Verfügung gestellt werden.



Herausforderung

Neben Büchern umfasst die Karl Popper-Sammlung rund 7000 Seiten Dokumente in Formaten von A4 über A3 bis zu double legal (712 x 432 mm). Manche sind gefaltet, andere geklammert oder geheftet. Viele befinden sich in schlechtem Zustand und müssen daher besonders behutsam gehandhabt werden. Außerdem enthalten sie zahlreiche handschriftliche Vermerke und Korrekturen in unterschiedlichen Farben. Das Digitalisat muss diese originalgetreu darstellen, damit Wissenschaftler die Texte eindeutig vorliegen haben und studieren können.



Über EMD

EMD gilt als europaweit führender Spezialist für die sichere Digitalisierung historischer Belege aller Art. Spezielle Geräte erfassen im professionellen und schonenden Auflichtverfahren historische Zeitungen, Fotos, Bücher, Plakate, Pläne bis Format A0 und darüber, Gemälde, Stiche, Ektachrome, Glasplattenegative, Urkunden, Matrikel- und Inventarbücher und vieles mehr.



Lösung

Der hauseigene Transportservice holte die Sammlung ab. Alle Schriften wurden im Auflichtscan-Verfahren erfasst – die gängige und sichere Methode für besonders empfindliche Belege. Die LED-Beleuchtung ist so schonend wie möglich, die mechanische Beanspruchung minimal. Nach Überprüfung der Daten auf Lesbarkeit wurden die Digitalisate sowie historischen Bücher und Dokumente an die Universitätsbibliothek rückübermittelt. Nun stehen sie Forschern weltweit schnell und unkompliziert zur Verfügung.



EMD

**Effiziente
BUSINESS-
LÖSUNGEN
der Post**